

## Kontakt

### Projektleitung / Koordination

Universität Hamburg: Prof. Dr. Alexander Bassen,  
Dr. Claudia T. Schmitt / Christine Stecker, Cordula Schwart  
kontakt@hoch-n.org, Telefon +49 40 42838-8896

### Netzwerk

Universität Hamburg: Dr. Claudia T. Schmitt, Wolfgang  
Denzler; Universität Bremen: Prof. Dr. Georg Müller-Christ,  
Bror Giesenbauer  
netzwerk@hoch-n.org, Telefon +49 42838-1505

[www.hoch-n.org](http://www.hoch-n.org)



### Nachhaltigkeitsberichterstattung

Universität Hamburg: Prof. Dr. Alexander Bassen,  
PD Dr. Remmer Sassen, Coco Klußmann, Colin Bien  
remmer.sassen@uni-hamburg.de, coco.klussmann@uni-hamburg.de,  
colin.bien@uni-hamburg.de  
Universität Duisburg-Essen: Prof. Dr. André Niemann,  
Elisa Gansel elisa.gansel@uni-due.de  
Freie Universität Berlin: Prof. Dr. Gerhard de Haan  
sekretariat@institutfutur.de

### Governance

Freie Universität Berlin: Prof. Dr. Inka Bormann, Sebastian  
Niedlich, Dr. Margarita Doneliene margarita.doneliene@  
fu-berlin.de, Universität Vechta: Prof. Dr. Marco Rieckmann,  
Mara Bauer, Larissa Jaeger mara.bauer@uni-vechta.de,  
larissa.jaeger@uni-vechta.de

### Lehre

Universität Bremen: Prof. Dr. Georg Müller-Christ,  
Merle Tegeler tegeler@uni-bremen.de  
Universität Tübingen: Prof. Dr. Thomas Potthast,  
Leonie Bellina leonie.bellina@izew.uni.tuebingen.de

### Forschung

Leuphana Universität Lüneburg: Prof. Dr. Daniel Lang,  
Prof. Dr. Matthias Barth, Ev Kirst, Thilo Schroth  
ev.kirst@leuphana.de, thilo.schroth@leuphana.de  
LMU München: Prof. Dr. Markus Vogt, Christoph Weber  
ch.weber@lmu.de, Lara Lütke-Spatz  
info@nachhaltighochschule.de

### Betrieb

TU Dresden: Prof. Dr. Edeltraud Günther, Nicolas Roos  
nicolas.roos@tu-dresden.de  
Hochschule Zittau/Görlitz: Prof. Dr. Bernd Delakowitz,  
Andreas Bulcsu, Ulrike Bobek  
a.bulcsu@hszg.de, ulrike.bobek@hszg.de

### Transfer

HNEE: Prof. Dr. Benjamin Nölting, Nadine Dembski & Team  
benjamin.noelting@hnee.de, nadine.dembski@hnee.de

## Wie Sie von HOCH<sup>N</sup> profitieren

HOCH<sup>N</sup> bietet eine Plattform für Hochschulen jeglicher  
Art in Deutschland. Das Angebot richtet sich an wissen-  
schaftliches Forschungs- und Lehrpersonal, Verwaltungs-  
mitarbeitende und Studierende.

Die Netzwerkpartner\*innen in HOCH<sup>N</sup> profitieren von

- bedarfs- und themenspezifischer Vernetzungsarbeit  
und persönlichem Austausch
- dem hohen Informationsniveau über die nachhaltige  
Entwicklung der deutschen Hochschullandschaft
- Transparenz und Wertschätzung des eigenen Nachhal-  
tigkeitsengagements
- zahlreichen Praxisbeispielen

Daneben bieten sich Möglichkeiten zum kollegialen Lernen  
über die Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen.

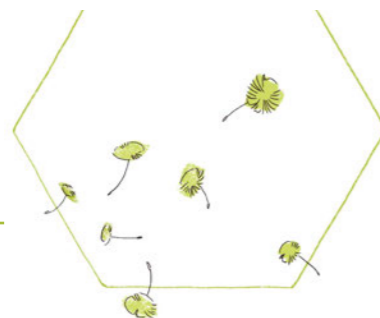
Weitere Informationen unter: [www.hoch-n.org/mitmachen](http://www.hoch-n.org/mitmachen)  
Oder gleich Kontakt aufnehmen: [netzwerk@hoch-n.org](mailto:netzwerk@hoch-n.org)



**Nachhaltigkeit an Hochschulen:**  
entwickeln – vernetzen – berichten

gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Illustrationen Pustebly: Charlotte Hintzmann





## Was ist HOCH<sup>N</sup>?

HOCH<sup>N</sup> ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Verbundprojekt für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen. Innerhalb von HOCH<sup>N</sup> wird darüber hinaus ein deutschlandweites Nachhaltigkeitsnetzwerk für Hochschulen aufgebaut.

## Das HOCH<sup>N</sup>-Forschungsprojekt

Ziel ist es, die nachhaltige Entwicklung von Hochschulen zu fördern. Die anwendungsorientierte Forschung und die Erprobung innovativer Methoden stehen dabei im Vordergrund. Elf Hochschulen arbeiten gemeinschaftlich am gesamtinstitutionellen Ansatz sowie speziell im forschenden Bereich in den folgenden Arbeitskonstellationen:

- Nachhaltigkeitsberichterstattung / Nachhaltigkeitskodex HS-DNK (Universität Hamburg, Freie Universität Berlin, Universität Duisburg-Essen)
- Governance (Freie Universität Berlin, Universität Vechta)
- Lehre (Universität Bremen, Eberhard Karls Universität Tübingen)
- Forschung (Leuphana Universität Lüneburg, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Betrieb (TU Dresden, Hochschule Zittau/Görlitz)
- Transfer (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde)

Zur Stärkung der nachhaltigkeitsbezogenen Handlungspotentiale an Hochschulen werden praxisnahe Leitfäden zu den Handlungsfeldern entwickelt und erprobt.

Innerhalb des BMBF-Rahmenprogramms FONA (Forschung für Nachhaltige Entwicklung) widmet sich HOCH<sup>N</sup> der bundesweiten Implementierung von Nachhaltigkeit in allen Hochschulbereichen. HOCH<sup>N</sup> kooperiert u.a. mit der Wissenschaftsplattform 2030, dem LeNa-Projekt, netzwerk n sowie dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE). Projektträger ist die VDI Technologiezentrum GmbH (FKZ: 13NKE007).

## Das HOCH<sup>N</sup>-Hochschulnetzwerk

Ziel ist es, dass möglichst viele deutsche Hochschulen im Nachhaltigkeitskontext voneinander lernen und von gegenseitigen Erfahrungen profitieren können. Im offenen Netzwerk von HOCH<sup>N</sup> sind einzelne Hochschulangehörige sowie Gesamtinstitutionen eingeladen, sich für die nachhaltige Entwicklung in ihren Hochschulen zu engagieren.

Das Netzwerk HOCH<sup>N</sup> macht nachhaltige Entwicklung an Hochschulen in Deutschland sichtbar und stärkt die Nachhaltigkeitsakteur\*innen über den anwendungsbezogenen kooperativen Austausch. Darüber hinaus ist HOCH<sup>N</sup> angeschlossen an weitere nationale und internationale Nachhaltigkeitsnetzwerke.

## Hintergrund

Neben der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung hat sich mit der UN-Agenda 2030 die internationale Staatengemeinschaft auf 17 globale Nachhaltigkeitsziele geeinigt – die Sustainable Development Goals (SDG). Kontext für den HOCH<sup>N</sup>-Verbund sind u.a. die SDG sowie der nationale Aktionsplan BNE – Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Hochschulen als forschende Wissenschaftseinrichtungen, Foren gesellschaftlicher Debatten und Ausbildungsstätten für zukünftige Entscheider\*innengenerationen sind für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen auf besondere Weise gefordert.

Unterstützt wird der Hochschulverbund von einem Fachbeirat, bestehend aus Expert\*innen der deutschen und europäischen Nachhaltigkeitsszene.

## Die HOCH<sup>N</sup>-Netzwerkstruktur



### 1. Mitreden:

Als *Interessent\*in* (Einzelperson einer deutschen Hochschule) an kostenfreien Veranstaltungen teilnehmen.



### 2. Mitwirken:

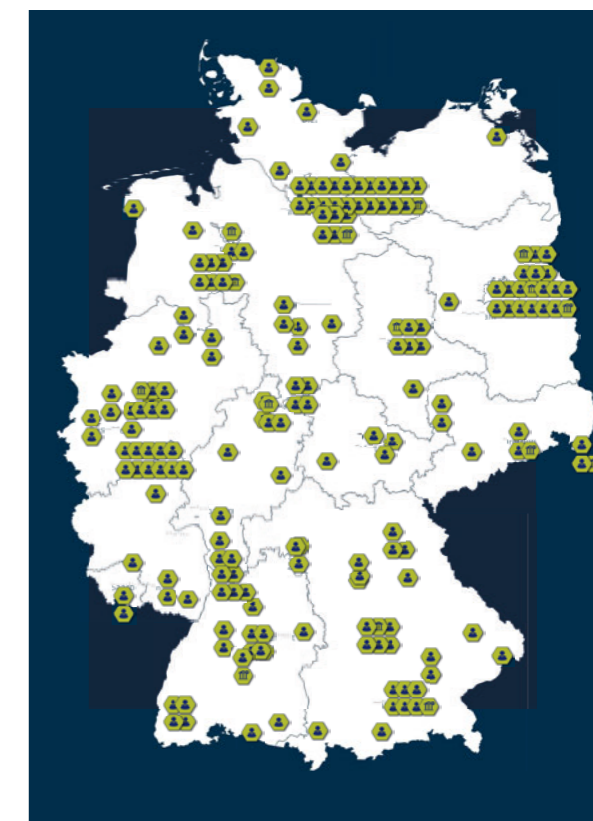
Als *Partner\*in für eine nachhaltige Hochschullandschaft* (Einzelperson oder mehrere Personen einer Hochschule) auf der HOCH<sup>N</sup>-Nachhaltigkeitslandkarte sichtbar werden, am kollegialen Austausch, gegenseitiger Beratung und der engen Vernetzung mitwirken.



### 3. Mitverantworten:

Als *Partnerhochschule* mit den eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten sichtbar werden und die nachhaltige Entwicklung der deutschen Hochschullandschaft positiv beeinflussen.

## Die HOCH<sup>N</sup>-Nachhaltigkeitslandkarte



Die interaktive Landkarte, Terminhinweise, Nachrichten, Podcasts, Videos sowie viele weitere Informationen zu hochschulischer Nachhaltigkeit und dazu, wie Hochschulen Teil von HOCH<sup>N</sup> werden können, sind zu finden unter:

[www.hoch-n.org](http://www.hoch-n.org)

[www.nachhaltige-hochschullandschaft.de](http://www.nachhaltige-hochschullandschaft.de)